

Schlecht aufgeräumt

Zwei kostbare Notizbücher des Evolutionsbiologen Charles Darwin sind nach Angaben der Universitätsbibliothek in Cambridge seit 20 Jahren verschwunden. »Es ist wahrscheinlich, dass es Diebstahl war«, sagte Direktorin Jessica Gardner, die seit 2017 die Bibliothek leitet, laut britischen Medienberichten. Die Polizei habe Ermittlungen aufgenommen. Gardners Vorgänger seien nach dem Verschwinden der Manuskripte im Jahr 2000 jahrelang davon ausgegangen, dass die Bücher nach einem Fototermin ins falsche Regal einsortiert worden seien und wieder auftauchen würden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391316.diebstahl-von-kulturgueter-schlecht-aufgeraemt.html>